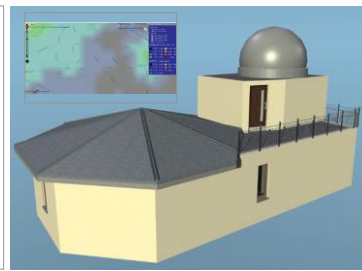
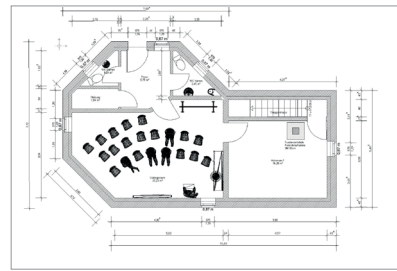


## Volkssternwarte

### Paderborner Hochfläche

Im südlichen Paderborner Land soll eine öffentliche Volkssternwarte mit leistungsfähigem Instrumentarium, einer Wetterstation und einem späteren Planetenweg entstehen. Für die Durchführung der Projekte und den Betrieb (Remote-Betrieb) wird der Verein „Volkssternwarte Paderborner Hochfläche e. V.“ gegründet. Optimale Standorte für die Sternwarte sind in der Gemeinde Borchen vorhanden. Neben günstiger, ortsnaher Anbindung, einem klimatologisch und geographisch guten Standort ist das Kriterium der geringen Lichtverschmutzung für astronomische Beobachtungen bedeutsam, denn sie beeinträchtigt in besonderem Maße die astronomische Beobachtung und Forschung. **Standorte mit geringer Lichtverschmutzung im ländlichen Raum sind daher zu bevorzugen, denn in Innenstädten wie Paderborn sind selbst bei guten Bedingungen nur noch einige dutzend, sehr helle Sterne sichtbar.**

Eine Sternwarte begegnet so dem Natur- und Klimaschutz auf allen Ebenen und besitzt enormes, natur- und kulturräumliches Potenzial. Für Vorträge und Weiterbildungsaktionen entsteht in der Sternwarte ein moderner Vortrags- und Experimentalraum. Kooperationen für zielgruppenspezifische Angebote (Familien, Jugendliche, Senioren) sind mit dem Verein, örtlichen Gruppen, Schulen, Hochschulen, Volkshochschulen, pädagogischen Einrichtungen und der Universität Paderborn möglich. Astronomische Einzelprojekte von Lernenden im Bereich Mathematik, Physik und Naturkunde können im Rahmen der Zusammenarbeit zwischen Schulen und Universität betreut werden. So kommt es dauerhaft zu einem engen Kontakt der Schülerinnen und Schüler aus der Region mit der Forschung. Regionales Know-How zum Bau und Betrieb der Sternwarte ist durch den Initiator in vollem Umfang vorhanden, denn neben der ersten wissenschaftlichen Nutzung seiner optischen und technischen Geräte (Wert etwa 50.000 €) ist zudem die Nutzung der Sternwarte über das Internet gegeben. Nach Fertigstellung soll in weiteren Projekten ein neues Hochleistungsteleskop angeschafft und ein Planetenweg im Umfeld der Sternwarte entstehen.



Zielgruppen: Besucher, Gruppen, Schulen, Hochschulen, Volkshochschulen und pädagogischen Einrichtungen (z.B. KiTa's „Haus der kleinen Forscher“)

### Projektablauf / Indikatoren zur Umsetzung

#### 2. Quartal 2017 – 4. Quartal 2021

- Vereinsgründung : „Volkssternwarte Paderborner Hochfläche e. V.“ (3. Quartal 2016)
- Projektierung/Bau „Volkssternwarte Paderborner Hochfläche“ (3. Quartal 2017 - 3. Quartal 2018). *Zusätzlich Erfahrungsaustausch mit der LEADER-Region LAG Brückenland, Herrn Lischka, LEADER-Projekt „Sternwarte Dieterskirchen und Planetarium“*
- Regelmäßiger Veranstaltungsbetrieb für Bildungseinrichtungen und interessierte Bürger (Führungen, Experimente für Kinder, Vorträge, Beobachtungen u. a.) (ab 4. Quartal 2018)
- Kooperationen mit der Universität Paderborn (Physik/ Mathematik, Informatik) (ab 2. Quartal 2017)
- Projektierung/Schaffung eines Planetenwegs „Paderborner Hochfläche“ (2020 - 2021)
- Mittelfristig wird die Anschaffung eine neuen Hochleistungsteleskops angestrebt (2020 - 2021)

*Die beiden letztgenannten Punkte sind zurzeit noch nicht Bestandteil des geplanten LEADER-Projektes.*



direkte Umsetzung der regionalen Querschnittsaufgabe „Aktionen für junge Menschen“

#### Projekträger und Ansprechpartner

Volkssternwarte Paderborner Hochfläche e. V. (in Gründung),  
Eberhard Poguntke

#### Projektpartner

Gemeinde Borchen, Arbeitsgruppe „Lebenswerte Dörfer“,  
Volkshochschulen in der Region

#### Finanzierung/Kosten

**Eigenkapital 70.000 EUR**

Aus Stiftungen, private Förderer, Vereine, (inkl. Eigenleistung)

**LEADER-Zuschuss: 130.000 EUR**

#### Entwicklungsziel 2

**HF-Teilziel:** Schaffung von motivierenden Naturerlebnis und Mitmachangeboten zur Wertschätzung der regionalen Ressourcen